

Termin

Dienstag, 23. Februar 2016 von 9 bis 16 Uhr

Anmeldung

Bitte bis 9. Februar 2016 verbindlich

per E-Mail mit den Angaben
Titel, Vorname, Name, Firma/Einrichtung

an: sta@helmholtz-hzi.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Gruppe Biologische Arbeitsstoffe

Nöldnerstr. 40-42

10317 Berlin

Telefon: 030/515484301

E-Mail: BiologischeArbeitsstoffe@baua.bund.de

Internet: www.baua.de

Veranstaltungsort

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig

Anreise**Anreise mit dem Auto**

- Aus Richtung Berlin/Wolfsburg/Helmstedt:
A2 bis zum Kreuz Wolfsburg/Königslutter > A39
in Richtung Kreuz BS-Süd/Wolfenbüttel/Bad Harzburg
A39 bis zum Kreuz BS Süd > A395 Richtung Wolfenbüttel -
A395 bis zur Ausfahrt BS-Stöckheim >Rechts abbiegen auf
den Mascheroder Weg - Nach 500 m links in die
Inhoffenstraße abbiegen
- Aus Richtung Celle/Hannover:
A2 bis zum Kreuz BS Nord > A391 Richtung
Kreuz BS Süd/Bad Harzburg/Wolfenbüttel
A391 bis zum Kreuz BS Süd > A395 Richtung Wolfenbüttel
A395 bis zur Ausfahrt BS-Stöckheim > Rechts in den
Mascheroder Weg abbiegen -
Nach 500 m links in die Inhoffenstraße abbiegen
- Aus Richtung Kassel/Salzgitter:
A7 bis zum Kreuz Salzgitter > A39
Richtung Berlin/Braunschweig/Salzgitter
A39 bis zum Kreuz BS-Süd > A39 Richtung Wolfenbüttel
A395 bis zur Ausfahrt BS-Stöckheim >
Rechts in den Mascheroder Weg abbiegen
Nach 500 m links in die Inhoffenstraße abbiegen

Anreise mit der Bahn

Braunschweig ist mit jeweils zwei ICE- und Intercity-Linien
an das Fernverkehrssystem der Deutschen Bahn
angeschlossen.

Bus oder Tram

Nehmen Sie Buslinie 431 oder Tramlinie 1 vom
Hauptbahnhof bis zur Haltestelle "Stöckheimer Markt".
Biegen Sie links in den "Mascheroder Weg" ab und
nach 500 m rechts in die "Inhoffenstraße".



Biosicherheit in Schutzstufe 3

BSL-3-Workshop "Fachkundige Person"

- Rechtliche Grundlagen
- Maßnahmen zur Inaktivierung,
Sterilisation und Abfallentsorgung

**Workshop am 23. Februar 2016
in Braunschweig**

Tätigkeiten mit Biostoffen ab der Schutzstufe 3 sind mit hohen Gefährdungen verknüpft. Deswegen fordert die BioStoffV zusätzliche Schutzmaßnahmen und Anforderungen bei Tätigkeiten mit höheren Schutzstufen in Laboratorien, in der Versuchstierhaltung sowie in der Biotechnologie.

Konkretisierungen zur notwendigen Qualifikation von Beschäftigten sowie von fachkundigen Personen, die durch den Arbeitgeber benannt werden, enthält die TRBA 200 „Fachkundanforderungen nach Biostoffverordnung“.

In Abhängigkeit von der Aufgabe und der Höhe der Gefährdung, kann zur Erlangung der benötigten Kompetenz im Arbeitsschutz die Teilnahme an spezifischen Fortbildungsmaßnahmen erforderlich sein.

Mit dem Workshop sollen beispielhaft Themen der Weiterbildung vorgestellt, Möglichkeiten der Sicherung einer hohen Arbeitsschutzkompetenz diskutiert und Erfahrungen zu geeigneten Weiterbildungsangeboten ausgetauscht werden.

DIENSTAG, 23. Februar 2016

9:15 Uhr Begrüßung

Susanne Talay,
Helmholtz-Zentrum
für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig

9:30 Uhr Rechtsgrundlagen Erlaubnis- und Anzeigeverfahren

Astrid Smola,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn

10:00 Uhr Herausforderung Wartung: Maßnahmen zur Raum- und Anlagen- dekontamination mittels H₂O₂-Begasung

Susanne Talay, HZI Braunschweig

10:20 Uhr Große Tiere bedeuten große Anforderungen in der Infektionsforschung

Anne Balkema-Buschmann,
Friedrich-Loeffler-Institut, Insel Riems

10:50 Uhr KAFFEEPAUSE

11:00 Uhr Umgang mit Zoonose-Erregern

Sabine Dudek,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11:30 Uhr Inaktivierung von Toxinen

Andreas Rummel,
Medizinische Hochschule Hannover

12:00 Uhr Inaktivierung von HCV und HIV

Eike Steinmann, TWINCORE,
Zentrum für Experimentelle und Klinische
Infektionsforschung GmbH, Hannover

12:30 Uhr Inaktivierung von Sporen und Sporenbildnern

Gregor Grass,
Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr,
München

13:00 Uhr MITTAGSPAUSE

13:30 Uhr Inaktivierung, Sterilisation und Abfallentsorgung im S3-Tierhaus des HZI Braunschweig

Bastian Pasche,
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH,
Braunschweig

14:00 Uhr Besichtigung des BSL3-Tierhaltungsbereichs am HZI Braunschweig mit Blick auf ausgewählte Arbeitsplätze

Bastian Pasche und Susanne Talay,
HZI Braunschweig

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung